

Mein Erfahrungsbericht (September 2021)



Autor:

Sarvary Morteza, Lernender Logistiker EBA im 1. Jahr

«Am liebsten arbeite ich in der Kommissionierung, weil ich somit den Auftrag von der Bestellung bis zur Auslieferung abwickle!»

Meine Tipps für Schülerinnen und Schüler, die sich für den Beruf interessieren:

- **Man sollte Lernbereitschaft und Durchhaltewillen mitbringen!**
Die Abläufe für eine gute Bewirtschaftung von Waren sind kompliziert und es gibt viele Schritte zu lernen.
 - **Man sollte respektvoll und hilfsbereit sein!**
Es braucht einen respektvollen Umgang miteinander im Team und mit anderen beteiligten Personen für ein gutes Ergebnis.
-

Das gefällt mir besonders gut an meinem Beruf

- Sehr gutes Team, alle sind sehr hilfsbereit und nett
- Viel Kontakt mit anderen Menschen
- Abwechslungsreiche Arbeit
- Immer wieder etwas Neues lernen
- Einen Beitrag leisten, damit sich unsere Patientinnen und Patienten wohlfühlen
- Einen Beitrag leisten zu Ressourcen/Umweltschutz durch Trennung von Abfall

Die Arbeit hat mich positiv verändert

- Am meisten habe ich mich im Bereich Kommunikation entwickelt.
- Die Warenannahme geht sehr gut mit den klareren Prozessen, ich weiss über die Wichtigkeit der korrekten Güterkontrolle Bescheid.
- Mit der zunehmenden Erfahrung, wurden die Prozesse und Abläufe immer klarer. Das tägliche Training mit meinem Berufsbildner oder meinen Arbeitskollegen erleichterten mir das Lernen im Betrieb.

Das ist mir schwergefallen

- Ich hatte Zweifel daran, ob meine Deutschkenntnisse für die Lehre ausreichen würden, da ich aus Afghanistan komme. Dank der Unterstützung meines Lehrbetriebes konnte eine funktionierende Lösung ausgearbeitet werden.
- Das erste Semester in der Berufsschule war sehr schwierig, vor allem die Prüfungen in Deutsch. Stützkurse und die Möglichkeit, im Betrieb zu lernen, zahlten sich aus.
- Arbeit und Berufsschule unter einen Hut zu bringen und die komplexen Abläufe zu verstehen und zu verbessern.

So gehe ich mit den Belastungen um

- Nach der Arbeit komme ich zuerst einmal nach Hause und erhole mich. Dank Sport und Fitness oder einem Besuch bei meiner Familie kann ich nach einem anstrengenden Tag abschalten.

Mir passt meine Arbeitgeberin

- Ich habe zum Glück ein sehr gutes Team, alle sind sehr hilfsbereit und nett.
- Ich erhalte sowohl fachliche sowie auch persönliche Hilfe.
- Die internen Verantwortlichen der Berufsbildung sind immer präsent.
- Ich würde die Psychiatrie-Dienste Süd jederzeit empfehlen. Als Lernender fühle ich mich sehr gut betreut. Es wird sehr viel für die Lernenden unternommen.